



**21.06.2019**

1 Reisetag (Freitag)

ab 59 €

## Historische Ortschaften in Friaul-Julisch-Venetien

Gemona, Venzone und Tolmezzo

Fahrt zu den nicht weit voneinander liegenden Ortschaften Gemona und Venzone, die im Mittelalter eine wichtige Rolle als Zoll- und Grenzstationen an der großen Alpenstraße gespielt haben. 1976 vom Erdbeben schwerbetroffen, bieten sie heutzutage ein rares Beispiel des vollkommenen künstlerischen Wiederaufbaues was die beiden Domkirchen und die Stadtkerne anbelangt. In Gemona Spaziergang entlang der "Antiquitäten Straße" via Bini, von Häusern des Mittelalters und der Renaissance geprägt. In Venzone Besichtigung der durch ein einzigartiges Naturphänomen mumifizierten Leichname aus der Domgruft. Weiterfahrt nach Tolmezzo zu dem hochinteressanten Museum über Volkskunst und Brauchtum in Karnien.

### REISEVERLAUF

Abfahrt von den jeweiligen Zustiegsstellen, vorbei an Tarvis, und Pontebba nach Gemona. Natürlich ist unterwegs auch eine Kaffeepause für Sie eingeplant. Dort angekommen erwartet uns bereits die Reiseleitung, die mit Ihnen einen Rundgang durch Gemona macht. Weiter geht es nach Venzone, um die Domgruft zu besichtigen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, ein Mittagessen (nicht im Preis inkludiert) einzunehmen. Gut gestärkt fahren wir weiter nach Tolmezzo, um das Museum über Volkskunst und Brauchtum zu besuchen. Mit vielen neuen Eindrücken treten wir am Nachmittag wieder die Heimreise nach Kärnten an.

Mindestteilnehmer: 20 Pers.  
Es gelten die Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen

[Reise im Internet sehen](#)

## LEISTUNGEN

- Fahrt im 4 \* Fernreisebus mit Vollausstattung und überdimensional großem Sitzabstand
- Betreuung durch unseren erfahrenen Buslenker
- örtliche Reiseleitung
- Stadtführung in Gemona und Venzone
- Besichtigung der Domgruft
- Eintritt ins Museum für Volkskultur und Brauchtum in Tolmezzo
- inkl. Steuern, Maut- Parkgebühren und Abgaben

## TERMINE & PREISE

**21.06.2019**

pro Person	59 €
Person unter 15 J. (10 € Rabatt)	49 €

Bildrechte: „Archivio PromoTurismoFVG“ Fabrice Gallina